



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

GEMEINDEBRIEF

Juni
Juli
August
2022



Was macht glücklich?

Reisen, Sonne und Wärme im Sommer machen mich oft leichter und freier. Aber nicht immer muss das Glück dabei sein. Hier nun zehn Thesen als Versuch auf die Frage: Was tun eigentlich glückliche Menschen? Bitte als freundliche Anregung verstehen und nicht als Anforderung.

1. **Glückliche Menschen** tun etwas für ihr Glück. Sie bauen echte Beziehungen auf, pflegen ihr inneres Leben, ihr persönliches Wachstum und haben realistische Ziele, die sie verfolgen.
2. ... warten nicht auf irgendwann. Sie sorgen sich nicht ständig, sondern genießen auch den Tag. Sie kennen blaue Stunden des Loslassens.
3. Glückliche Menschen geben gern. Gutes tun, tut gut. Geben sättigt oft die eigene Seele.
4. ... bringen sich ein. Es ist energieraubend, wenn man Dinge nur halbherzig tut. Mit Elan engagieren sie sich und suchen immer wieder neue Ufer, zu denen sie segeln.
5. ... öffnen sich für andere. Der Motor unseres Lebens ist nicht die Leistung, sondern die Liebe. Hilfenetze, Freundschaften werden gepflegt.
6. ... denken positiv. Sie hüten sich vor Verallgemeinerungen, Zuweisungen, negativen Gedanken. Sie richten nicht. Sie lassen sich die Dinge zum Guten dienen.
7. ... sind dankbar und zufrieden, mit dem, was sie haben. Sie vergleichen sich nicht mit anderen, Neid ist ihnen fremd.
8. ... haben Grenzen. Sie schicken Leute mal in die Wüste und schützen ihre Träume vor grellen und lauten Situationen. Sie haben selbst wenig Angst vor Abweisung.
9. ... vergeben. Sie wissen, dass ihre Vorwürfe anderen gegenüber sie selbst beschweren. Sie kappen die Ketten, mit denen sie sich selbst an ihre Vergangenheit binden.
10. ... haben einen Glauben. Sie vertrauen, dass sie gehalten sind, im Leben und im Tod. Das Glück wäre dann ein segensreiches Leben, weit über unseren Horizont hinaus.

Vielleicht finden Sie sich bei manchen der Gedanken wieder. Einen schönen Sommer wünscht

P. Bernd Müller-Teichert

Pastorin Britta Eger seit Mitte Mai zurück in der Gemeinde



Mehr als ein Jahr Elternzeit liegt hinter mir. Einiges lief anders als geplant. Ein Achillessehnenriss mitsamt OP haben vor der Geburt für einigen Wirbel gesorgt. Ohne die wunderbare Unterstützung von Familie und Freund*innen, aber auch von vielen in der Gemeinde, hätten meine kleine Familie und ich es wohl nicht so gut geschafft. Diese

Hilfe, die intensive Familienzeit zusammen, das alles erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.

Jetzt geht es für mich vom Wickeltisch zurück an den Altar mit all den vielfältigen Aufgaben einer Pastorin. In der Gemeinde ist das Leben natürlich auch weitergegangen. Zunächst dies: Mein Dank gilt der Mitarbeiterschaft, den vielen Ehrenamtlichen und (auch vielen) Vertretungspastor*innen aus dem Kirchenkreis, die die Gemeinde in diesen turbulenten Zeiten begleitet haben. Und dann bin ich sehr gespannt darauf, Fäden wiederaufzugreifen, die wegen Pandemie oder Abwesenheit ruhen mussten, Kontakte zu vertiefen und neu zu knüpfen. Wie schon zuvor wird die Arbeit mit Familien und Kindern meinen Schwerpunkt bilden. Und es wird hoffentlich wieder zu vielen persönlichen Begegnungen kommen können. Sprechen Sie mich gern an. Ich freue mich, von Ihnen und Euch zu hören. Auf bald!

Pastorin Britta Eger

Entwündigungsgottesdienst Nikodemuskirche

Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. April 2022 mehrheitlich beschlossen, dass der Entwündigungsgottesdienst der Nikodemuskirche am **Pfingstsonntag um 11 Uhr** stattfindet.

Der Entwündigungsgottesdienst wird mit Frau Pröpstin Lübbers, Frau Pastorin Eger und Herrn Pastor Müller-Teichert gemeinsam gefeiert.

Wir laden zu diesem Gottesdienst herzlich ein und bitten Sie, rechtzeitig zu erscheinen.

Danksagung

Liebe Gemeindemitglieder,

Ende Mai werden unsere beiden Vertretungspastores, Pastorin Heinecke und Pastor Pegelow ihren Vertretungsdienst bei uns beenden.

Feiern der Gottesdienste, Durchführung von Amtshandlungen, Gestaltung des Abendmahles und sehr vieles Mitdenken und Mitwirken in Covid-19-Zeiten, damit haben sie uns in den Monaten ihres Dienstes begleitet. Wir, der Kirchengemeinderat und die Mitarbeiter:innen und ebenso auch die Gemeinde, bedanken uns ganz herzlich für die Begleitung in den vergangenen Monaten und wünschen Ihnen für Ihren weiteren Weg alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Wahl zum Kirchengemeinderat am 1. Advent 2022

Liebe Gemeindemitglieder,

wir möchten Sie aufrufen, sich für die Wahl zum Kirchengemeinderat (KGR) zur Verfügung zu stellen.

Der KGR bestimmt für sechs Jahre den Weg der Gemeinde in vielerlei Hinsicht: Gottesdienstgestaltung, Haushaltsführung, Personalbesetzungen, Baubewirtschaftung, die regionale Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Mittleren Alstertals und vielerlei mehr, welches zum Wohle der Gemeinde dient. In besonderer Weise möchten wir auch jüngere Gemeindemitglieder ansprechen, ob Sie sich dieses Amt und die Mitgestaltung in der Gemeinde vorstellen können. Der ausgesprochene Wille der Synode der Nordkirche ist es, dass deutlich mehr jüngere Menschen in den Gremien vertreten sein sollen. Dies möchten wir gerne unterstützen. Falls Sie dazu Fragen haben, kommen Sie gerne zu uns, um miteinander darüber zu sprechen.

Für alle, die sich zur Wahl aufstellen lassen wollen, liegen die Wahlvorschlagsformulare im Gemeindebüro zur Abholung bereit.

Jens Christen

Poplieder-Abend der Gitarrengruppen



Am **Freitag, 17. Juni, 19 Uhr**, ist es nach zwei Jahren wieder soweit. Diesmal im Gemeindesaal St. Marien, Am Hasenberge 44, und nicht im Kirchsaal der Nikodemuskirche erklingen bekannte Stücke und auch eigene Kompositionen.

Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen freuen sich, ihre klingenden Fortschritte an diesem Abend einem breiten Publikum zu präsentieren. Seien Sie herzlich eingeladen die Freude am gemeinsamen Gitarre spielen zu teilen!

Wir freuen uns auf Euch und Sie.

Andreas Hein und Team

Regionale Jugendarbeit

Ein herzliches „Moin“ von mir, der neuen Jugendmitarbeiterin für die Region Mittleres Alstertal.

Ich heiße Lonja Fischer, bin 31 Jahre jung und komme aus dem wunderschönen St. Pauli. Dort bin ich aufgewachsen und habe mit 16 Jahren gewusst, dass ich unbedingt den gleichen Job machen möchte wie meine tolle Diakonin.



Etliche Jahre später hat es mich dann ans Rauhe Haus verschlagen, wo ich Soziale Arbeit und Diakonie studiert habe. Von 2015 bis März 2022 habe ich in der Region Bramfeld-Steilshoop die Regionale Jugendarbeit geleitet und nun bin ich schon seit dem 1.4. (nein, das ist kein Aprilscherz gewesen) hier in dieser schönen Region angestellt. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und komme langsam aber sicher an. Ich werde mit auf das diesjährige KonfiCamp im Sommer fahren und bin schon sehr neugierig auf die Zeit. Mit den Teamer*innen konnte ich schon einige Ideen bzgl.

der Kinder- und Jugendarbeit sammeln – auf die Umsetzung dieser neuen Impulse bin ich gespannt.

Ich freue mich Sie, dich und euch alle kennenzulernen. Nachmittags bin ich in meinem Büro im Gemeindehaus der Maria-Magdalenen Kirche anzutreffen – dort freue ich mich auf einen Schnack und regen Austausch mit allen, die vorbeikommen!

In meiner Freizeit bin ich gern mit meinem Mann und unserer Tochter (15 Monate) in unserem Schrebergarten. Wir wohnen im Gemeindegebiet von St. Lukas.

Ich bin glücklich, dass ich in dieser schönen und sehr interessanten Region tätig sein darf und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen / dir / euch.

*Sonnige Grüße
Lonja Fischer*

SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorenachmittage in der Auferstehungskirche am Rübenkamp

Die Nachmittage finden **jeweils von 15 bis 17 Uhr** in der **Auferstehungskirche**, Rübenkamp 310, im Untergeschoss statt. Für Teilnehmende mit Rollator befindet sich links neben der Treppe ein Fahrstuhl. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

- 13. Juni:** Buchvorstellung mit Christa Kellner
- 27. Juni:** Gedächtnistraining
- 11. Juli:** Grillen (Steaks vom Iberico-Schwein) mit dem Kastellanehepaar
- 25. Juli:** „Die Sage von der schönen Lau“ mit Angelika Rischer
- 8. August:** Gemeinsames Sommerfest mit den Senior:innen vom Rübekamp
- 22. August:** Einführung in die Mystik mit Pastor Müller-Teichert
- 5. September:** Nachholen des ausgefallenen Nachmittags mit den Lotsinnen von „QplusAlter“

Die **Spielnachmittage** finden statt von **15 bis 17 Uhr** in der **Auferstehungskirche**, Rübenkamp 310: **20. Juni / 4. und 18. Juli / 1., 15. und 29. August / 12. September**

Kontakt: Bärbel Mückley Tel. 181 622 42,
E-Mail: baerbelmueckley@web.de

Gemeindenachmittage im Gemeindehaus am Hasenberge

An **jedem 1. Mittwoch im Monat** finden im Gemeindehaus am Hasenberge 44 Gemeindenachmittage statt. Jeweils von **15.30 bis 17 Uhr** erwartet Sie außer einem geistlichen Impuls auch immer ein interessantes Thema! Bei Kaffee und Kuchen kommen wir ins Gespräch.

Sie sind zu den nächsten Nachmittagen herzlich eingeladen!

1. Juni: Sommerlicher Nachmittag mit Frau Kellner, Frau Brackmann und Frau Dupont

6. Juli: Mitmach-Grillnachmittag

3. August: Gemeinde-Erinnerungsnachmittag

Petra Pätz

KIRCHENMUSIK

Sommerkonzert

Samstag, 2. Juli 19 Uhr Kirche St. Marien

„Verleih uns Frieden“ – Musik von H. Schütz, F. Mendelssohn Bartholdy, F. Poulenc u. a.

Sommerkonzert der Kantorei der Gemeinden St. Lukas Fuhlsbüttel und St. Marien Ohlsdorf-Fuhlsbüttel, Leitung: Johanna Veit
Sopran: Martina Hamberg-Möbius;
Orgel: Enno Gröhn



*Martina Hamberg-Möbius,
Enno Gröhn*



Sing mal wieder! – Einladung zum Mitsingen im Chor

Wir, die Sänger*innen der **Kantorei St. Lukas Fuhlsbüttel** und **St. Marien Ohlsdorf-Fuhlsbüttel**, proben in der Regel dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal St. Marien (Am Hasenberge 44) unter der Leitung unserer neuen Kirchenmusikerin Johanna Veit. Wir sind eine lustige, ausgesprochen nette und alle Generationen umfassende Gruppe mit viel Teamgeist, die große Freude am gemeinsamen Singen hat: Mindestens einmal im Jahr führen wir – verbunden mit einem Probenwochenende oder einer Chorfreizeit – ein oratorisches Werk mit einem Orchester auf, singen in (Kantaten-)Gottesdiensten beider Gemeinden oder z. B. beim alljährlichen „Adventlichen Singen und Musizieren“.

Neue Singende (auch zum Schnuppern) sind jederzeit herzlich willkommen! Kurze Anmeldung vorab bei der Chorleiterin erbeten: kantorei@sanktlukas-fuhlsbuettel.de

Neustart: Kinder- und Jugendchöre

Nach den Sommerferien 2022 erweitern ein neuer Kinderchor und ein Jugendchor das Chorspektrum an St. Lukas Fuhlsbüttel und St. Marien Ohlsdorf-Fuhlsbüttel. Die ersten Proben finden am Montag, 22. August, und am Dienstag, 23. August statt:

Kinderchor I (ca. 5–7 Jahre): Probe (außerhalb der Schulferien) montags 16–16.30 Uhr im Gemeindesaal St. Lukas Fuhlsbüttel

Kinderchor II (ca. 8–12 Jahre): Probe (außerhalb der Schulferien) montags 16.30–17.15 Uhr im Gemeindesaal St. Lukas Fuhlsbüttel

Jugendchor (ca. ab 13 Jahre): Probe (außerhalb der Schulferien) dienstags 17.30–18.30 Uhr im Gemeindesaal St. Marien Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

Orgelsommer

Die Führer-Bente-Orgel der St. Marien Kirche feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag. Dieses Jubiläum begehen wir im Sommer mit vier besonderen Orgelkonzerten **jeweils um 15 Uhr:** Sonntag, **14. August** mit Enno Gröhn; Sonntag, **21. August** mit Mahela Reichstatt, Sonntag, **28. August** mit Johanna Veit, Sonntag, **4. September** mit Matthias Neumann.

Konzert des Albert Schweitzer Kammerchores Hamburg



Der Albert Schweitzer Kammerchor Hamburg gestaltet am **Sonntag, 12. Juni, 18 Uhr**, in der **Kirche St. Marien** ein Konzert mit geistlicher Chormusik von Heinrich Schütz, ergänzt durch einige Werke für Oboe und Orgel, gespielt von Mats Wulff und Alexander Wiegmann.

Karten zu 12 Euro, Schüler:innen und Studenten:innen 8 Euro an der Abendkasse.

Misa A Buenos Aires Tangomesse von Martin Palmeri

**Die vier Jahreszeiten (Las Cuatro Estaciones Porteñas)
von Astor Piazzolla**
Sonnabend, 25. Juni, 19 Uhr

Giuseppe Verdi Chor Hamburg –
Chor im Alstertal e.V.
Hamburg Stage Ensemble
Solistin: Amelie Baier
(Mezzosopran)
Leitung: Mike Steurethaler



Amelie Baier, Mike Steurethaler

Tango und Messe – geht das zusammen? Und wie!
Der Tango, Tanz aus Argentinien voller Leidenschaft und Sinnlichkeit, Schmerz und Melancholie – und zu diesen Latino-Rhythmen der sakrale Text einer klassischen lateinischen Messe? Der Komponist Martin Palmeri hat diese Verbindung gewagt und ein faszinierendes und mitreißendes Chorwerk voll spiritueller Kraft geschaffen.

Eintritt 24 Euro (ermäßigt 18 Euro); Kartenvorverkauf in der Bücherstube Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Landstr. 8, und an der Abendkasse



Sommerfest und Tag der Familien rund um die Kirche St. Marien

Sonnabend, 27. August, voraussichtlich von 12 bis 17 Uhr

Im August ist es endlich wieder soweit! Es wird ein Fest gefeiert!

Gemeinsam mit Sozialarbeit im Norden und der Jugendbehörde Hamburg Nord wird ein Sommerfest für Familien und die ganze Gemeinde geplant. Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass sich noch weitere Institutionen anschließen werden!

Kinderspiele werden angeboten. Und es wird viel über Angebote für Familien und Kinder wie auch für Erwachsene und Senioren in unserem Stadtteil zu erfahren sein. Unsere Kirchenmusikerin Johanna Veit lädt zu Orgelführungen ein. Und wir veranstalten einen nicht kommerziellen Flohmarkt (Standgebühr: 7 Euro und ein Kuchen). Anmeldungen ab Montag, 1. August.

Es gibt gegrillte Würstchen und kalte Getränke, sowie Kaffee und Kuchen.

Weitere Angebote sind in Planung, informieren Sie sich bitte durch Plakate oder durch die Website über genaueres. Herzlich willkommen!

Petra Pätz

Nachruf Käte Bachner

Wir haben Abschied genommen von unserer Gemeindegemeinsekretärin Käte Bachner, die an der Nikodemuskirche über zwei Jahrzehnte (Anfang der 60er bis 1984) tätig war.

Geboren am 24. August 1924 und aufgewachsen in Pommern als Jüngste von sieben Geschwistern, war Käte Bachner ein fröhliches Mädchen. Bis ins hohe Alter hatten Familie und Freundschaft für sie große Bedeutung; sie hielt stets Kontakt zu ihren Kindern, Enkeln, Urenkeln und Ururenkeln und diversen Cousinen, Nichten und Neffen.

Ihre Jugend als 15-Jährige wurde jäh unterbrochen durch den zweiten Weltkrieg. Doch mitten im Krieg 1943 lernte sie Heinz, die Liebe ihres Lebens, kennen. Welch Härte, dass er bald wieder an Front musste. Sie schrieben sich unzählige Briefe, Heinz überlebte. Nach dem Krieg wurden die beiden Töchter Sibylle und Regina geboren, ihre Freude und Wonne! 1955 wurde Heinz durch das DDR-Regime verhaftet, Käte Bachner musste mit den beiden Kindern nach Hamburg fliehen. Es waren unglaublich schwere Jahre für sie als alleinerziehende Mutter. Nach der vorzeitigen Entlassung 1964 war die Familie wieder vereint.

Käte Bachner arbeitete da schon als Sekretärin in der Kirchengemeinde Ohlsdorf. Mit Witz, Freude und Gewissenhaftigkeit prägte sie die Gemeinde und hatte großen Anteil an einem fruchtbringenden Gemeindeaufbau etwa im Tanzkreis. Unvergesslich ihre gute Laune wie die berühmten köstlichen Baumkuchen und Spritzkuchen.

In schweren Zeiten wuchs ihr Vertrauen in Gottes Beistand – für sie war klar: Gott geht mit mir! Auch wenn die letzte Zeit im Pflegeheim schwerer und durch Corona einsamer war, blieb sie von tiefem Glauben getragen. Bis zuletzt kam sie zu Gottesdiensten und Gemeindefesten in die Nikodemuskirche und zeigte ihre Herzlichkeit und ihr wundervolles Lächeln.

Am 20. März ist sie mit 97 Jahren verstorben. Die Trauerfeier hielt Pastor Simon mit sehr warmen Worten rund um ihr Leben und der Aussage des Psalms 16,11: „Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten.“ Welch schöner und passender Psalm für diese wundervolle Frau.

Thomas Bischoff

Nachrufe Friedrich Meier 17.8.1933 – 19.1.2022 und Ingrid Meier geb. Hansen, 3.6.1935 – 10.4.2022

Seine berufliche Laufbahn begann Friedrich als Chemielaborant, beim NDR war er von 1961 bis 1970 Leiter des Kopierwerkes. Als selbstständiger filmtechnischer Ingenieur sorgte er später weltweit für die Einführung des Farbfernsehens in Entwicklungsländern, u.a. in Afrika, Südamerika, der Türkei und Kuba. Seit Mitte der 1970er Jahre wurden St. Marien und die Anversus-Kommunität für Friedrich und Ingrid zur geistlichen Heimat. Das Kernstück des Gemeindelebens war für sie beide der Gottesdienst und seine kirchenmusikalische Ausgestaltung. Friedrich war Lektor, Kantor und Anreger im Gottesdienstausschuss. Er war einer von denen, die werktäglich um 18 Uhr zur Abendandacht in St. Marien einluden. Im Chor gehörte er zur raren Gattung der Tenöre. Die Flüge seiner Geschäftsreisen wählte er so, dass er dienstags rechtzeitig zum Chor zurück war. Im Kirchenvorstand diente er der Gemeinde von 1984 bis 1996. An der Gestaltung des Gemeindebriefes war er lange maßgeblich beteiligt. Er engagierte sich auch im Bauausschuss, verfasste eine Broschüre mit dem Titel: „St. Marien, ein Bau – eine Gemeinde und ihre Verkündigung“. In seinen letzten aktiven Jahren kümmerte er sich um die Menschen im Christophorus Altenheim. Er hielt Andachten und bekam schließlich mit der „Ordination pro loco“ von Propst Claussen die Erlaubnis, dort Gottesdienste zu halten. Als der Weg mit dem Auto nach Fuhsbüttel zu beschwerlich wurde, wechselten Friedrich und Ingrid zur wohnortnahen Bramfelder Simeon-Gemeinde, wo sie fürsorgliche Aufnahme fanden. Am 19. Januar starb Friedrich. „Sein buntes, prall gefülltes Leben fand zuhause ein ruhiges Ende“ schrieb die Familie und fügte hinzu: „Nun singt er im Himmelschor, sie freu'n sich über den Tenor.“ Am Tag, als wir uns mit seiner Frau verabreden wollten, um uns jahrzehntelanger Chorgemeinschaft zu erinnern, erfuhren wir, dass Ingrid am Abend zu-vor gestorben war. So sind die beiden nach kurzer Zeit der Trennung wieder vereint, nach 67 Jahren Ehe und intensivem Familienleben mit vier Töchtern, 11 Enkeln und 8 Ur-enkeln. Halt und Liebe gebende Mitte war Ingrid.

Reinhild Kröger-Hirsch und Peter Kröger

Förderverein St. Marien

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins findet am 19. Juni 2022 um 12.30 Uhr im Gemeindehaus Am Hasenberg statt. Wir werden Sie über die Spendeneingänge und Ausgaben des Jahres 2021 informieren. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Für Tee und Kaffee ist gesorgt. Anschließend können Sie sich mit einem Imbiss stärken.

Wie bisher sind neben den Mitgliedern auch Gäste herzlich willkommen.

Für den Vorstand Gisela Hohlstein

Pfingstsonntag
So. 5.6. 11 Uhr Nikodemuskirche Entwidmungsgottesdienst mit Pröpstin Isa Lübbers, Pastorin Britta Eger, Pastor Bernd Müller-Teichert
9.30 Uhr Maria Magdalenen (Goldene Konfirmation) · 11 Uhr St. Lukaskirche und Christophoruskirche

Pfingstmontag
Mo. 6.6. 11 Uhr Alstertaufen in allen Gemeinden der Region
Bitte achten Sie für die Tauf-Orte der Gemeinden aus der Region auf die aktuellen Ankündigungen

Trinitatis
So 12.6. 11 Uhr Kirche St. Marien Gottesdienst mit Pastorin Britta Eger
9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr St. Lukaskirche und Christophoruskirche

1. Sonntag nach Trinitatis
So 19.6. 9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr St. Lukaskirche und Christophoruskirche

2. Sonntag nach Trinitatis
So 26.6. 11 Uhr Kirche St. Marien Familienkirche mit Pastorin Britta Eger
18 Uhr Christophoruskirche regionaler Aufwindgottesdienst

So 3.7. *3. Sonntag nach Trinitatis*
9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr St. Lukas-
kirche und Christophuskirche

So 10.7. *4. Sonntag nach Trinitatis*
11 Uhr Kirche St. Marien Gottesdienst
mit Pastor Bernd Müller-Teichert
9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christo-
phoruskirche

So 17.7. *5. Sonntag nach Trinitatis*
11 Uhr St. Lukaskirche · 11 Uhr Christophorus-
kirche

So 24.7. *6. Sonntag nach Trinitatis*
Ohlsdorfer Friedensfest
Bitte achten Sie auf die aktuellen
Ankündigungen

So 31.7. *7. Sonntag Trinitatis*
11 Uhr Kirche St. Marien Gottesdienst
mit Pastor Detlef Melsbach
9.30 Uhr Maria Magdalenen

So 7.8. *8. Sonntag Trinitatis*
11 Uhr St. Lukaskirche · 11 Uhr Christophorus-
kirche

So 14.8. *9. Sonntag Trinitatis*
11 Uhr Kirche St. Marien Gottesdienst mit
Pastorin Britta Eger
9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christo-
phoruskirche

So 21.8. *10. Sonntag Trinitatis*
11 Uhr Kirche St. Marien Familienkirche
mit Pastorin Britta Eger
9.30 Uhr Maria Magdalenen (Schulanfänger-
Gottesdienst) – 11 Uhr St. Lukaskirche und
Christophoruskirche (Schulanfänger-Gottes-
dienst)

So 28.8. *11. Sonntag Trinitatis*
11 Uhr Kirche St. Marien Gottesdienst mit
Pastor Bernd Müller-Teichert
9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr Christo-
phoruskirche

So 4.9. *12. Sonntag Trinitatis*
9.30 Uhr Maria Magdalenen · 11 Uhr St. Lukas-
kirche und Christophoruskirche

Einladung zu kurzen Friedensgebeten

dienstags und freitags um 12 Uhr in der Kirche St. Marien



Impressum Redaktion Pastor Jörg Pegelow (V. i. S. d. P.), Petra Pätz, Thomas Bischoff; **Layout** Librito, Agnes von Beöczy;
Auflage 1500; **Druck** OPS Obenhaupt Publishing Service GmbH
Fotos: Titel, S. 5 oben u. S. 10: pixabay, weitere Fotos: privat

Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Gemeindebüro

Am Hasenberge 44
22337 Hamburg
info@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

dienstags 15–17 Uhr

freitags 10–12 Uhr

Gemeindesekretärin

Claudia Antusch

Telefon 411 88 17-22

Fax 411 88 17-27
c.antusch@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Nikodemuskirche

Fuhlsbüttler Straße 656

Kirche St. Marien

Maienweg /
Ecke Am Hasenberge

Pfarramt

Pastorin Britta Eger

Telefon 59 14 37
b.eger@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Pastor Bernd Müller-Teichert

Telefon 0171 93 68 667
b.mueller-teichert@kirche-hamburg-ost.de

Region Mittleres Alstertal

Pastor Detlef Melsbach

Telefon 59 84 77
pastor-melsbach@gemeinde-maria-magdalenen.de

Kirchengemeinderat

Jens Christen

j.christen@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Hausmeister

Sven von Hachten

Telefon 411 88 17-20
hausmeister@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Kinder und Jugend

Andreas Hein

Telefon 0160 980 380 60
a.hein@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Regionale Jugendarbeit

Sozialarbeiterin Lonja Fischer

Telefon 59 35 28 65 u.
01515-15 26 834
jugend.mittleres.alstertal@gmail.com
jugend.mittleres.alstertal@gmail.com

Pastor Lars Petersen

Konfirmandenarbeit
Telefon 52 01 95 25

Ev. Kita Ohlsdorf

Leitung Ramona Friedrich

Telefon 630 45 72
kth.ohlsdorf@eva-kita.de
fuhlsbuettler-str.eva-kita.de

Diakonie

Petra Pätz

Telefon 411 88 17-20
u. 0160 980 390 74
miteinander@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Kirchenmusik

Kantorei

Johanna Veit
Kantorei@sanktlukas-fuhlsbuettel.de
Telefon 0151 15 24 62 53

Posaunenchor

Moritz Kröger
über das Gemeindebüro

Seniorenachmittag in der Auferstehungskirche

im Ehrenamt: Bärbel Mückley
Telefon 181 622 42